

ZEFIS

EINLADUNG ZUM KOLLOQUIUM

Prof. Dr. Angelika Braun
(Universität Trier)

Forensische Anwendungen von Phonetik und Linguistik

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Anwendung phonetischen und linguistischen Wissens auf gerichtlich relevante Fragestellungen. Er umreißt das Spektrum der Aufgabenstellungen in der forensischen Sprach- und Signalverarbeitung und beschreibt die zu ihrer Bewältigung angewandten Methoden anhand von Fallbeispielen. Dabei stehen Stimmenanalyse und Stimmenvergleich im Vordergrund; die eher "technischen" Bereiche Sprachverbesserung (*speech enhancement*) und Tonträgerauthentisierung werden relativ kurz abgehandelt.

Prof. Dr. Angelika Braun ist seit 2009 Professorin für Allgemeine und Angewandte Phonetik an der Universität Trier. Sie studierte Germanistik, Phonetik, Politik und Pädagogik an der Philipps-Universität Marburg. 1987 wurde sie mit einer experimentalphonetischen Arbeit zu hessischen Plosiven an der philosophischen Fakultät der Philipps-Universität promoviert. Von 1986 bis 2000 war Angelika Braun als Sachverständige für forensische Sprach- und Signalverarbeitung am Bundeskriminalamt und am Landeskriminalamt NW tätig. Im Jahr 2000 wechselte sie zurück an die Philipps-Universität Marburg, wo sie im selben Jahr habilitiert wurde. Ihre Forschungsinteressen liegen vor allem auf den Gebieten der Soziophonetik und der linguistischen Phonetik.

Mi., 09. November 2011, 18:15 Uhr, Raum O.08.29

Prof. Dr. Monika Rathert & Prof. Dr. Jarek Krajewski
<http://www.sprachforschung.uni-wuppertal.de/>